

„Märchenhafter“ Kindermaskenball

FELDKIRCH Am Faschingssonntag, dem 11. Februar, lädt die Stadt Feldkirch alle Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren zum Kindermaskenball in das Pförtnerhaus. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Es war einmal in einer zauberhaften Märchenwelt“. Saaleinlass ist um 14.30 Uhr. Es warten jede Menge Spiel und Spaß bei den unterschiedlichsten märchenhaften Spielstationen.

Eintrittskarten sind um 2 Euro im Jugendservice der Stadt Feldkirch in der Schmiedgasse 5 oder direkt an der Tageskassa erhältlich. Der Kindermaskenball wird in Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat der Stadt Feldkirch und mithilfe von vielen Ehrenamtlichen organisiert und durchgeführt.



Am Faschingssonntag findet im Pförtnerhaus der Kindermaskenball statt. STADT

„Kein Grund, traurig zu sein“

Christiane Mähr präsentiert Erstlingswerk.

FELDKIRCH Das erste Buch zu veröffentlichen, ist etwas Besonderes. „Bussi, baba – Der letzte Weg meiner Mama“ heißt das Debüt von **Christiane Mähr**, das heute, Donnerstagabend, um 19 Uhr im Ox Deli in der Ochsenpassage erstmals öffentlich präsentiert wird. 239 Seiten dick, stecken in diesem Werk nicht nur eine berührende Lebensgeschichte, sondern auch Botschaften und Antworten auf Fragen, die wir uns vielleicht noch gar nie gestellt haben. Die aus Feldkirch stammende Autorin hat ihre an Krebs erkrankte Mutter auf ihrem letzten Lebensweg begleitet und ein Tagebuch geschrieben. Oder anders ausgedrückt: Eine Geschichte, die das Leben schreibt. Das reale Leben.

„Nur auf der anderen Seite“

Seit dem Tod ihrer Mutter sind neun Jahre vergangen. „Bussi, baba“ ist jedoch druckfrisch. Das Manuskript lag viele Jahre in der Schublade, bis sich die selbstständige Kommunikationsberaterin



Neun Jahre nach dem Tod ihrer Mutter veröffentlicht Christiane Mähr „Bussi, baba – Der letzte Weg meiner Mama“ – ein Tagebuch über deren Krebstod. WOLFGANG HIRT

und Bloggerin entschied, es im Eigenverlag zu veröffentlichen. „Als ich es nochmals las, wurde mir zwar klar, ich bin nicht mehr diese Frau“, gesteht sie und fügt hinzu: „Aber ich war sie.“ Und zwar als Mähr das letzte Mal Bussi, baba zu ihrer Mama sagte. Drei Monate lang saß die damals 30-Jährige täglich am Krankenbett und erlebte, wie ihre starke Mutter immer weniger wurde.

Wie das passierte, woran sie davor nie auch nur einen Gedanken verschwendete. Nämlich, dass ihre Mutter einmal sterben könnte. „Aber nein, es gibt eigentlich keinen Grund traurig zu sein. Ich weiß, meine Mama ist wirklich nur auf der anderen Seite des Weges.“ Christiane Mähr konnte Frieden schließen. Ein Prozess, zu dem auch das Buch gehört. **CRO**

Winter RADIUS endet, neue Fahrradsaison beginnt

FELDKIRCH Rund 200 Feldkircher haben am Winter RADIUS Fahrradwettbewerb teilgenommen. Noch bis Montag, 12. Februar, können die erradelten Kilometer via App oder unter www.fahradwettbewerb.at eingetragen werden. Dann endet der Bewerb 2017/18. Die Abschlussfeier mit Preisverlosung findet gleichzeitig mit dem Saison.Opening des RC Gisingen am Samstag, 3. März, ab 19 Uhr (Einlass und Bewirtung ab 18.30 Uhr) in der VS Nofels statt. Auf dem Programm stehen eine Show mit Fahrradtricks vom achtfachen Bike-Trial-Weltmeister **Marc Vinco** sowie eine Trendshow der Fahrradhändler. Unfallchirurg **Alexander Gohm** zeigt den richtigen Umgang mit E-Bikes,

Sonja und Roland Feiersinger berichten von ihrer Radreise nach Schweden, **Thomas Kogoj** von der nach Vietnam. Eintritt: freiwillige Spenden. Wer mit Fahrrad oder Bus kommt, bekommt ein Geschenk.



Der Winter RADIUS endet am Montag; im März startet die neue Saison. STADT

RAUCH- VERGIFTUNG

Rauchmelder können
Ihr Leben retten



Beratung
und Infos
anfordern

„Bei einem Wohnungsbrand **breitet sich Rauch sekundenschnell aus** und schon **wenige Atemzüge** können zum Tod führen. Deshalb stirbt ein großer Teil der Brandopfer nicht durch die Flammen, sondern durch **Rauchvergiftung**.“ erklärt Hubert Vetter, Landesfeuerwehrinspektor.

Rauchmelder retten Leben! Darauf sollten Sie achten: batteriebetriebene (funktioniert auch bei Stromausfall), regelmäßige Wartung, Alarmton muss laut sein (sollte Sie im Schlaf wecken). Firmenadressen für Rauchmelder: www.brandverhuetzung.at | **Feuerwehr:** ☎ 122

Realschulstraße 6 · 6850 Dornbirn
T 05572 54343-0 · sicheresvorarlberg.at

